



ROMUALD HENGSTLER  
16/95 | 1995 | Öl auf Leinwand | 70 × 100 cm  
Nachlass Romuald Hengstler



ROMUALD HENGSTLER  
2002



ROMUALD HENGSTLER  
49/95 | 1995 | Öl auf Leinwand | 100 × 140 cm  
Nachlass Romuald Hengstler



ROMUALD HENGSTLER  
04/64 | 1964 | Öl auf Leinwand | 145,5 × 125 cm  
Sammlung Christina Sigle

kunst raum rottweil  
*museum der gegenwart*  
im Dominikanermuseum Rottweil



Romuald Hengstler | 63/94 | 1994 | Öl auf Leinwand | 24 × 24 cm | Ausschnitt

# ROMUALD HENGSTLER

ZEICHEN UND ZAHL

25. März bis 2. September 2012

Kuratoren: Jürgen Knubben, Bernhard Rüth und Christina Sigle

WILLI BAUMEISTER | BERND BERNER  
ROLF-GUNTER DIENST | PIERO DORAZIO  
KUNO GONSCHIOR | ROMAN OPALKA

## ROMUALD HENGSTLER – ZEICHEN UND ZAHL

Die Träger des Museums der Gegenwart im Dominikanermuseum Rottweil widmen die dritte monografische Ausstellung dem 2003 verstorbenen Künstler Romuald Hengstler. Der Deißlinger Maler und Grafiker zählt zu den Gründervätern der modernen Kunst im oberen Neckarraum. Als Mitglied der „Viererbande“ hat er gemeinsam mit Erich Hauser, Franz Bucher und Felix Schlenker den Kunstraum Rottweil in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts maßgeblich geprägt.

In Auseinandersetzung mit der zeitgenössischen Kunst hatte Romuald Hengstler eine Bildsprache – oder besser: eine Bildschrift – von zeichenhafter Ausdruckskraft entwickelt. Hengstlers künstlerischer Aufbruch, der mit dem Jahr 1962 einsetzte, vollzog sich im Zeichen der skripturalen Malerei. Mit der Zeit perfektionierte der Künstler die von ihm angewandte Methode der Schichtung; so entstanden aus gitterartigen Strukturen komplexe Farbräume mit ungeahnten Tiefendimensionen.

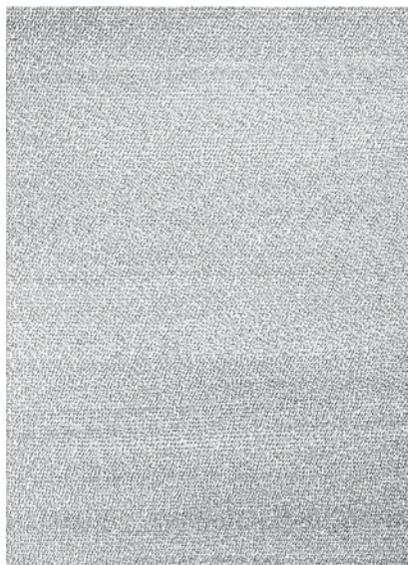
Die Ausstellung mit dem programmatischen Untertitel „Zeichen und Zahl“, die im „Kunst Raum Rottweil“ gezeigt wird, rückt Romuald Hengstlers maleirisches Werk in den Blickpunkt. Im Rahmen dieser Retrospektive, werden repräsentative Arbeiten des Künstlers aus verschiedenen Schaffensphasen in Verbindung mit exemplarischen Werken wahlverwandter Vorgänger und Zeitgenossen gezeigt. Die „Orientierungspunkte“ aus der Kunst der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts dienen der kunstgeschichtlichen Einordnung des Hengstler'schen Oeuvres. Auf diese Weise soll aufgezeigt werden, dass der „Zeit-Künstler“ Romuald Hengstler – im Rückblick betrachtet – stets auf der Höhe seiner Zeit war.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.



WILLI BAUMEISTER

Montaru mit Gondel | 1954 | Öl mit Kunstharz auf Hartfaserplatte  
65 × 54 cm | Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW)/  
Alb-Donau-Kreis



ROMAN OPALKA

OPALKA 1965/1-∞ | DETAIL-4866285-486885 | 1965  
Tusche auf Papier | 30 × 21 cm | Walter Storms Galerie, München

dominikanermuseumrottweil  
*drei epochen. ein ort.*

kriegsdamm 4 | 78628 rottweil | telefon (0741) 7662 | fax (0741) 7862  
dominikanermuseum@rottweil.de | dominikanermuseum.de

Öffnungszeiten: Di – So 10.00 bis 17.00 Uhr

Stadt  Rottweil

 Kreissparkasse  
Rottweil

 Landkreis  
Rottweil

FORUM  
KUNST  
ROTTWEIL